

## Referenzbericht

Universitätsklinikum Tübingen – Technisches Betriebsamt



## Passende Kragenweite für 20.000 Volt Spannung

**Tübingen: Die Hauptstromversorgung des Universitätsklinikum Tübingen auf dem Schnarrenberg erfolgt in der Ebene 1 des Gebäudes CRONA durch zwei Starkstromleitungen mit 20.000 Volt Spannung. Der Brandschutz hat höchste Priorität. Die PRIODOOR Brandschutztüren kommen mit der Hochspannung nahezu hautnah in Berührung!**

67.000 stationäre Patienten pro Jahr, 1.513 Betten in 17 Kliniken mit 39 Abteilungen markieren in Größe und Qualität Spitzenwerte der medizinischen Vollversorgung in Deutschland. Einen Stromausfall wird es nicht geben, weder auf Grund von Lieferengpässen noch auf Grund von Brand. Das ist sicher!

### Sicherheit

Versorgungssicherheit und Brandschutz spielen im gesamten Klinikum eine herausragende Rolle. Bei der Stromversorgung treffen beide direkt zusammen, denn die Transformation des Starkstroms ist nicht ungefährlich. Zwölf Transformatoren werden

in der CRONA mit zwei 20 kV Anschlüssen eingespeist. Jeweils zwei Trafos versorgen redundant jeweils abgegrenzte Klinikbereiche. 20.000 Volt Spannung sorgen wegen möglicher Funkenübersprünge und Energieableitungen bei Fehlschaltungen für höchste Brandgefahr. Doch Angst gibt es keine, alles ist beherrschbar.

Jeder Transformator steht in einer eigenen Raumzelle und ist von den übrigen durch halbhohe gemauerte Steinwände abgetrennt. Den Schutz des Versorgungsgang stellen zweiflügelige PRIORIT Brandschutztüren PRIODOOR in Verbindung mit dem Wandsystem PRIOWALL sicher. Alles wirkt wie in

### Brandschutz Objekt

Objekt:	Brandschutztechnische Abschottung der Mittelspannungs-Stromversorgung
Baujahr:	2011
Lösung:	PRIOWALL und 12 PRIODOOR T90 RS
Baustoffklasse:	A2 – Baustoff mit Dekoroberfläche;
Feuerwiderstandsklasse:	EI 90, 90 Minuten
Schutzziel:	Trennung von Brandabschnitten und Zutrittschutz wegen Lebensgefahr
Besonderheiten:	Schwellenlose Raumzüge in 1,65 m Breite



Geöffnete PRIODOOR vor Trafo Nr. 6 von 12

einem Hochsicherheitstrakt – und so ist es auch!

Durch die Kapselung der einzelnen Transformatoren stellt das Klinikum sicher, dass auch bei Brand eines Transformators die Versorgung des Klinikums sichergestellt bleibt. Problemlos können in der 0,4 kV Gebäudehauptverteilung, die in einem gesonderten Raum steht, Notstromversorgungen geschaltet werden, um die wichtigsten Verbraucher weiter versorgen zu können. Das gesamte System ist mehrfach gekapselt, brandgeschützt, redundant ausgelegt und dutzendfach getestet.

#### Brandschutz an vorderster Front

Lässt man die zwei Notstrom-Dieselaggregate mit 4 MW Leistung außer Betracht, stehen die 12 Transformatoren in ihren jeweils 15 m<sup>2</sup> Boxen an vorderster Front der Klinik Stromversorgung. Für die Montage der Geräte ist ein 1,65 m breiter Zugang notwendig. Die zweiflügeligen PRIODOOR Brandschutztüren eignen sich hierfür optimal. Die einfache Montage im flexiblen Wandsystem PRIOWALL machte die Entscheidung der Klinik für PRIORIT und den PRIORIT Systempartner Meny aus Mosbach ganz leicht. Die gesamte Trennung der 12 Trafo-Zellen zum Versorgungsflur deckt das PRIORIT System 42 mm ab: mit Wänden, Türen und Verschlusssystemen, die in die Hausschließanlage integrierbar sind. Vom Rohbau wurden die 35 Meter lange Rückwand, Rohdecke und -boden und die Zellentrennwände übernommen. Die Dekoroberfläche des PRIORIT Systems ist robust, sauber und pflegeleicht. Im Unterschied zu allen weiteren Wände werden

PRIOWALL und PRIODOOR nicht mehr gestrichen. Das unterstreicht das sparsame Haushalten des Technischen Betriebsamtes und den gebäudetechnisch einwandfreien Dauerbetrieb der technischen Anlage.

#### Aufbau

35 laufende Meter Brandschutz, Tür an Wand an Tür an Wand ... Im PRIORIT System 42 mm ist es das normalste der Welt, dass alles millimetergenau geplant, gefertigt und installiert wird. Der PRIORIT Premium Systempartner Meny GmbH aus Mosbach hat die Installation von Beginn an konsequent umgesetzt. Der komplette Wandvorsatz vor die Nischen sieht nicht nur schick aus, sondern spart Zeit in der Montage und bringt die Systemeigenschaften voll zur Geltung: 90 Minuten Brand- und Rauchschutz. Das stellt sicher, dass auch im Falle eines Brandes der Versorgungsgang begehbar bleibt und wirksame Löscharbeiten pro Zelle möglich sind. Für den Bauherren sind die brandschutztechnischen Verwendbarkeitsnachweise und die reibungslose Umsetzung der Baumaßnahme entscheidend. Für beides haben sich Meny und PRIORIT bestens empfohlen.

#### Meny GmbH

Die Meny GmbH Brandschutz Handel und Vertrieb, Mosbach, ist ein erfahrenes Fachunternehmen im vorbeugenden baulichen Brandschutz. Meny übernimmt alle Arbeiten in Beratung, Planung und Montage von brandschutztechnischen Maßnahmen. Die Meny GmbH und alle ihre Mitarbeiter legen großen Wert auf fachgerechte Ausführung und dauerhafte Werte. Damit rückt der Brandschutz häufig aus dem Schatten des

Notwendigen heraus und erfreut mit dauerhaft einfachen und optisch ansprechenden Lösungen.

#### PRIORIT AG

Die PRIORIT AG designed security bietet vorbeugende Brandschutzlösungen aus einer Hand für alle öffentlichen, privaten und industriellen Sparten.

Auf der Basis nichtbrennbar klassifizierter Baustoffe bietet PRIORIT feuerwiderstandsfähige Bauteile mit dekorativen Oberflächen in Metall, Holz und Kunststoff für den Hoch-, Industrie- und Tunnelbau. Neben standardisierten Systemlösungen wie Räumen, Wänden, Türen und Klappen umfasst die Produktpalette Brandschutzschränke für Elektroverteiler, Akten- und Gefahrstofflagerung und den IT-Betrieb. Die PRIORIT Innovationskraft zeigt sich in vielen Patenten und Schutzrechten und mehr als 40 bauaufsichtlichen Zulassungen im In- und Ausland.

#### Kontakt

**Universitätsklinikum Tübingen**  
**Technisches Betriebsamt**  
 Otfried-Müller-Straße 4  
 72076 Tübingen  
 Tel.: +49 7071 29-73550  
 www.medizin.uni-tuebingen.de  
 Ronald Wulf  
 Abteilungsleiter Elektrotechnik

**PRIORIT AG designed security**  
 Rodenbacher Chaussee 6  
 63457 Hanau-Wolfgang  
 Tel.: +49 6181 3640-0 | Fax: -210

Gerd Rupprecht  
 g.rupprecht@priorit.de